

Zuchtviehauktion am Mittwoch, 05. August 2026

Heißer Markt mit heißen Preisen

Schwandorf. Am Mittwoch, den 05. August 2026 führte der Rinderzuchtverband Oberpfalz w.V. seine achte Zuchtvieh-Auktion des laufenden Jahres in Schwandorf durch. Gute Nachfrage führte noch einmal zu einem Preisanstieg bei (Jung-)Kühen. Die Erlöse bei den weiblichen Zuchtkälbern bewegten sich unter Niveau der Vormonate.

Der Körkommission wurden diesmal drei gut typisierte Jungbullen vorgestellt. Ein natürlich hornloser „WASSERKRAFT“-Sohn, gezüchtet vom Betrieb Schleicher, Unterreiselberg (Lkr. R) konnte nach flottem Winkerduell an den Besamungsverein Neustadt/Aisch überstellt werden. Der beiden anderen Stiere konnten beide an bayrische Betriebe in den Natursprung verkauft werden.

Die Auktion der weiblichen Großtiere war diesmal mit 23 Jungkühen und 3 Kühen mit mehr als einer Kalbung beschickt. Die angebotenen Tiere überzeugten mit hoher Milchleistung von 31,9 kg bzw. 42,2 kg und gutem Exterieur. Die geringe Stückzahl der aufgetriebenen Kühe und die hohe Anzahl von Kaufinteressenten sorgen bei schweißtreibenden Temperaturen im Versteigerungsring für einen Durchschnittspreis von 2.877 € bei den Jungkühen sowie 2.883 € bei den älteren Kühen. Die beiden Kalbinnen waren den Käufern 2.025 € wert. Nicht zuletzt auch aufgrund der Ferienzeit, war der diesjährige August-Markt sehr gut besucht. Im Vorfeld der Versteigerung wurden zudem mehrere Kaufaufträge an das Verbandspersonal delegiert. Die große Nachfrage führte von Beginn weg zu einem äußerst flotten Versteigerungsverlauf. Die Gebote erfolgten rasch und der Qualität der Tiere entsprechend. Tiere mit guter Qualität im Fundament und Euter waren gefragt und erzielten sehr gute Erlöse. Die Kühe und Jungkühe präsentierten sich durchwegs exterieurstark. Einige Kaufinteressenten hatten auf geringere Preise spekuliert, diese mussten die Heimreise ohne Tiere antreten. Eine weitere Beschickung der Auktion – vor allem mit Tieren dieser hervorragenden Qualität wäre wünschenswert.

Die Auktion der weiblichen Zuchtkälber war diesmal mit 37 Tieren wieder etwas schwächer beschickt. Die Zahl der Besucher war nicht zuletzt aufgrund der Ferienzeit hoch, doch hier war die Nachfrage etwas verhaltener. Die Erlöse bewegten sich unter dem Niveau der letzten Auktion, was aber nicht zuletzt am hohen Durchschnittsgewicht von 105 lag. Gefragt waren Tiere mit altersgerechter Entwicklung und guten väterlichen und mütterlichen Abstammungen.

Kategorie	Durchschnittserlös	Preisspanne	
Bullen	5.183 €	2.600 – 10.000 €	
Kalbinnen	2.025 €	2.000 – 2.050 €	
Kühe	2.883 €	2.800 – 3.050 €	42,2 kg Milch/Tag
Jung-Kühe	2.877 €	2.400 – 3.150 €	31,9 kg Milch/Tag
weibliche Zuchtkälber	652 €	490 – 830 €	6,18 €/kg

(alle Preise netto)

Der nächste Zuchtviehmarkt - für Bullen, Kalbinnen, Jungkühe und weibliche Zuchtkälber - findet in Schwandorf am Mittwoch, 02. September 2026 statt.